

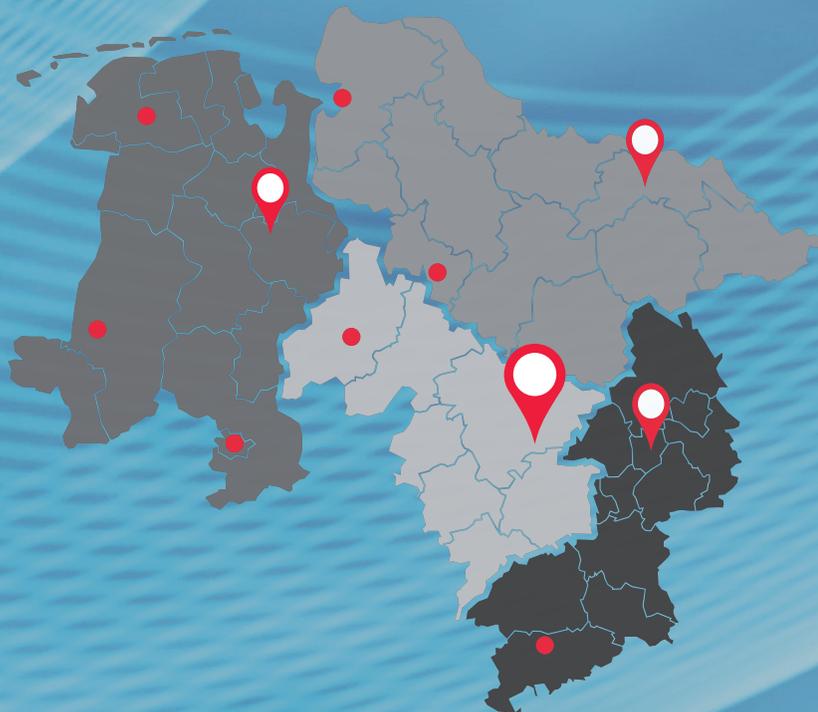
Amt für regionale
Landesentwicklung

Leine-Weser

Bescheidübergabe am 01. Juni 2017 in Apelern

Dorfgemeinschaft Hagen e.V.

„Umnutzung eines Gebäudes zum Dorftreffpunkt Hagen“



Niedersachsen

ZILE-Maßnahme Dorfentwicklung

Projekt

„Umnutzung des ältesten Gebäudes in Hagen zu dorfgemeinschaftlichen Zwecken“

Das Projekt liegt im Ortsteil Hagen der Stadt Neustadt am Rübenberge. Hagen sowie die Dörfer Borstel, Dudensen und Nöpke bilden die Dorfregion Mühlenfelder Land. Das Gebäude ist in seinem historischen Erscheinungsbild (Baujahr 1833) noch weitgehend erhalten. Es steht allerdings seit 30 Jahren leer und sollte daher abgerissen werden. Die Dorfgemeinschaft hat das Gebäude erworben und wird das Obergeschoss als Treffpunkt für den Verein, als Museum und als Archiv umbauen. Im Erdgeschoss sollen außerdem 15 Krippenplätze entstehen.

An Wochenenden und in den Abendstunden können auch die Räume der Krippe für größere Veranstaltungen genutzt werden. Die Materialien und die Ausführung wurden mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, dem Brandschutz und der Umsetzungsbegleitung abgestimmt.

Die Dorfgemeinschaft führt den Innenausbau in Eigenleistung mit einem Wert von rund 65.000 € durch.

Mit dieser im starken Maße von ehrenamtlicher Tätigkeit geprägten Maßnahme wird ein vom Abriss bedrohtes Baudenkmal erhalten. Es erfolgt eine erhebliche Stärkung der Infrastruktur und der Dorfgemeinschaft. Diese hat bereits in der Vergangenheit (1986) eine Kinderkrippe in Eigenleistung errichtet.

Geschätzte Kosten:	ca. 440.000 €
Voraussichtlicher Zuschuss	160.636 €



**Projektträger: Dorfgemeinschaft Hagen e.V.
vertreten durch den Vorsitzenden Uwe Scheibe,
Pflasterweg 7, 31535 Neustadt**